

Direktor*in der eingegliederten Praxisvolksschule der PH Tirol

Geschäftszahl: PA1577-22

Mit **1. September 2022** kommt die Stelle **einer Direktorin/eines Direktors** der eingegliederten **Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Tirol** mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Gem. § 207h BDG ist die Ernennung auf Planstellen für leitende Funktionen zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren wirksam.

Die Praxisvolksschule der PH Tirol untersteht als Bundesschule direkt dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Schule bietet Studierenden umfangreiche Praxiserfahrungen und Raum für Forschung. Lehrer:innen der Praxisvolksschule sind für neue Wege der Unterrichtsgestaltung offen und bereit, diese im Unterricht zu erproben und zu reflektieren. Allgemeine Informationen zu unserer Praxisvolksschule finden Sie unter <https://pvs.ph-tirol.at>.

Wertigkeit/Einstufung:	Direktor/in
Dienststelle:	PH Tirol
Dienstort:	Innsbruck, Pastorstraße 7
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2027
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2022
Ende der Bewerbungsfrist:	24.04.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	zwischen € 2.601,00 u. € 2.866,90
Referenzcode:	BMBWF-22-1952

Aufgaben und Tätigkeiten

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 56 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472 (SchUG), verbunden. Dazu gehören insbesondere die Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche, die unter bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.html beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter angeführt sind.

Mit der Funktion sind insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche verbunden:

- Wahrnehmung der einer Schulleitung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 56 SchUG)
- Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management
- Professionalisierung und Personalentwicklung
- pädagogische Schul- und Unterrichtsentwicklung mit dem Ziel als integrierte Praxisschule der Pädagogischen Hochschule Tirol innovative Akzente zu setzen
- Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung

- Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen
- Kooperationen mit der PH Tirol in Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden

Erfordernisse

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung:

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber*innen in Betracht, welche die genannten, einschlägigen Verwendungserfordernisse erfüllen sowie eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis an einer Schule nachweisen können. In der Bewerbung sind die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung, die Führungs- und Managementkompetenzen sowie die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.

Ein dem Zielleistungsplan (<https://ph-tirol.ac.at/strategie>) der Pädagogischen Hochschule entsprechendes Entwicklungskonzept für die nächsten drei Jahre ist einzubringen.

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kompetenzen und Qualifikationen erforderlich:

- Lehramt für Volksschulen
- abgeschlossenes Hochschulstudium
- weitere pädagogische Qualifikationen
- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management bzw. Leadership
- umfassende Kenntnis über aktuelle bildungspolitische Vorhaben
- umfassende Leitungs-, Organisations- und Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- hohes Maß an sozialer und kommunikativer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Erfahrung mit Forschungsinitiativen an Schulen von Vorteil
- sehr gute digitale Kompetenzen

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind ausschließlich über folgenden Link einzubringen:

<https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen>

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Es gelten die Allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BMBWF. Das Auswahlverfahren findet gem. § 222 (3) BDG durch eine Begutachtungskommission im Rahmen eines Assessment statt. Das Monatsentgelt liegt (bei Vollbeschäftigung) aufgrund der erforderlichen Lehrpraxis zwischen mind. € 2.601,00 und mind. € 2.866,90; zusätzlich gebührt eine Zulage. Das Monatsentgelt erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber*innen in Betracht, welche die oben genannten einschlägigen Verwendungserfordernisse erfüllen sowie eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis an einer Schule nachweisen können.

In der Bewerbung sind verpflichtend anzuführen:

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und die PH Tirol laden Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und Verzeichnis der Publikationen bis **spätestens 24. April 2022, ausschließlich online** über folgenden Link:

<https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen>

einzubringen. Bitte wählen Sie bei Ihrer Online-Bewerbung die richtige Geschäftszahl aus. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BMBWF.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt bei Vollb. aufgr. erforderl. Lehrpraxis zw mind.: € 2.601,00 u. € 2.866,90. Die definitive Gehaltseinstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMBWF.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Weitere Informationen zum Datenschutz an der Pädagogischen Hochschule Tirol finden Sie unter

<https://ph-tirol.ac.at/dsgvo>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Mag. Thomas Schöpf Rektor

Mag.a Dr.in Irmgard Plattner Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Mag.a Elfriede Alber Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 23. März 2022

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an: office@ph-tirol.ac.at bzw. an

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:

Vizerektorin für Studienangelegenheiten an der PH Tirol, VRin Elfriede Alber

+ 43 512 59923 1002 oder vizerektorat.studien@ph-tirol.ac.at